

**PIMP**  
*your town!*

# Lust auf Demokratie und Beteiligung in Ottweiler

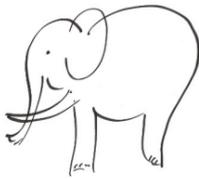


[WWW.PIMPYOURTOWN.DE](http://WWW.PIMPYOURTOWN.DE)





### AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Gab es ein bestimmtes Ereignis was Sie zur Politik gebracht hat?	Wo wollten Sie schon immer mal hin?	Was ist Ihr Lieblingstier?	Wann haben Sie angefangen sich für Politik zu interessieren?
<b>André Lickes</b> Kommunalpolitiker	Nein, nichts spezielles, seit 30 Jahren in der Kommunalpolitik aktiv.	Kein bestimmtes Ziel, vielleicht in Europa (z.B. Prag, Budapest, Stockholm,...).		In der Schule, der Unterricht weckte Interesse.
<b>Janka Häckelman</b> Kommunalpolitikerin	2014 politisch aktiv geworden, da es immer mehr Rechtsbewegungen gab.	Orte mit schöner Architektur.		Schule/ Oberstufe, durch Familienmitglieder die sich politisch engagiert haben.
<b>Christian Batz</b> Kommunalpolitiker	Frage ob interessiert sei, nach ein paar Proben in Sitzungen, blieb er dabei, und es macht Spaß.	Fan der Berge, Kanada, USA, New York.		Im Alter von 13/14/15, mit 16 Mitglied der Junioren, und mit 18 Eintritt in den Rat.
<b>Alexander Weiß</b> Kommunalpolitiker	Nein, eigentlich nicht, der Jugendrat suchte Mitglieder, hat sich zur Wahl gestellt und wurde gewählt.	Reisen, kennenlernen von Kulturen und Ländern.		2011 mit 19 Jahren: durch Ottweilers Jugendrat, viele Berührungspunkte mit der Kommunalpolitik.

### HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen, liebe Freundinnen und Freunde von „Pimp Your Town“ und „Politik zum Anfassen e. V.“! Gerne habe ich mit unterschiedlichen Partnern und Einrichtungen die Vorbereitung und Durchführung des Projektes begleitet und gefördert. Zuerst danke ich allen herzlich, die beteiligt waren – den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Ottweiler, den Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und Schulgemeinschaft, dem „Pimp Your Town-Team“, dem Team von „Demokratie zum Anfassen e. V.“, den Mitgliedern des Stadtrates und des Jugendrates, dem Team des Jugendbüros und des Jugendzentrums sowie dem Kreisjugendamt. Vielen Dank an die Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung, wo die Abschlussveranstaltung ermöglicht werden konnte. Ein Blick zurück: Nach einem Auftakt in der Aula des Gymnasiums und den Workshops gingen die Schülerinnen und Schüler neue Ideen an und formulierten sie in Vorschlägen. Den Höhepunkt des Projektes bildete die große Ratssitzung. In ihr wurden alle Vorschläge behandelt, die es auf die Tagesordnung geschafft hatten. Kurz, „Pimp Your Town!“ erwies sich als

JugendSprachrohr, in dem Jugendliche kommunalpolitische Demokratie erleben, eigene Ideen entwickeln, diese mit politischen Vertreterinnen und Vertretern besprechen und die Umsetzung im politischen Prozess verfolgen. Der Verein macht seinem Namen alle Ehre. Es ging um Ottweiler! Es ging um euch! Ich freue mich über die Ergebnisse und hoffe, dass wir uns nochmals sehen!



*H. Schäfer*

**Holger Schäfer**  
Bürgermeister

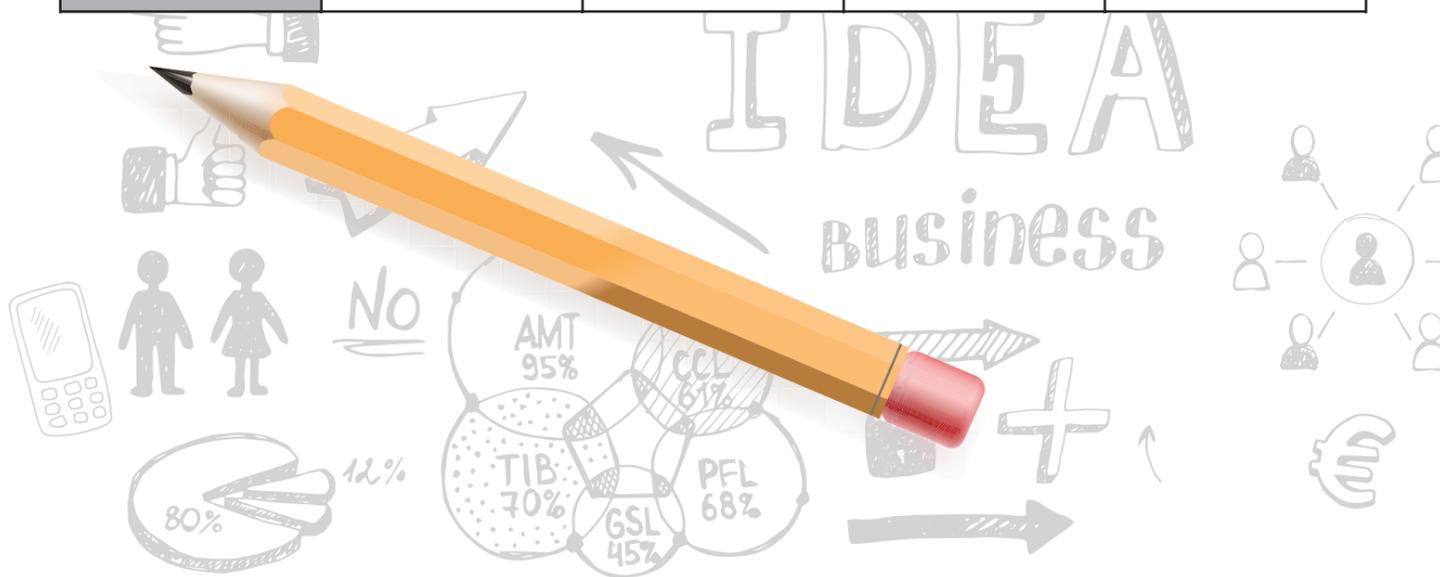


### WIR SIND DAS REDAKTIONSTEAM

Wir, die GOZ (Gymnasium Ottweiler Zeitung), sind ein von Schülern besetztes Redaktionsteam. Wir begleiten das Projekt „Pimp your Town!“ in Ottweiler als Redaktion, in einem als Redaktionsraum umfunktionierten Klassensaal. Dort arbeiten wir an dem Magazin, Film und den Fotos. Das Foto-Team dokumentiert fotografisch den Ablauf des Projektes und kooperiert mit dem Magazin-Team. Zusätzlich filmen sie Schnittbilder für das Film-Team. Die Aufgabe des Magazin-Teams besteht darin, das Projekt schriftlich festzuhalten. Diese Texte werden am Ende des Projektes in diesem Magazin zusammengefasst. Das Film-Team dreht einen Bericht in dem unter anderem die GOZ-News und Interviews mit den am Projekt beteiligten Personen zu sehen sind.

#### LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!  
[www.pimpyourtown.de/ottweiler](http://www.pimpyourtown.de/ottweiler)



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?

## 1. EINFÜHRUNG INS PROJEKT „PIMP YOUR TOWN!“

Zu Beginn des ersten Tages stellen die anwesenden Personen des Vereins „Politik zum Anfassen“ sich und ihre Arbeit vor in einer Begrüßungsveranstaltung. Nach der Vorstellung werden den Schüler:innen das Ziel des Projekts, nämlich Interesse bei den Schüler:innen zu entwickeln, präsentiert. Anschließend begeben sich die einzelnen Klasse, als Fraktionen, in ihre Klassenräume, wo ihnen, mit Hilfe von Spielen, die Aufgaben der Kommunalpolitik erklärt werden. Die einzelnen Fraktionen teilen sich dann in 3 Ausschüsse.



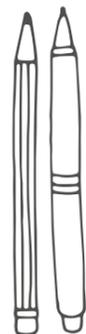
## 3. FRAKTIONEN

Normalerweise ist eine Fraktion ein Zusammenschluss aller Abgeordneten einer Partei oder befreundeten Partei im Parlament. Aber in unserem Fall bestehen die Fraktionen aus den einzelnen Klassen. Die Klasse 9m1 bildete die Fraktion „Wühlmäuse“, die Klasse 9im die „GODP“ und die Klasse 9i1 „Die Schimmer- Glimmer Gang“. Die einzelnen Fraktionen sammelten Ideen zur Verbesserung von Ottweiler wie zum Beispiel kostenloses WLAN in „ganz“ Ottweiler, die Ausbesserung der Stadtwebsite und der Buslinien und noch vieles mehr. Später teilten sich die Fraktionen in die drei Ausschüsse „Bildung, Soziales, Gesundheit und Stadtmarketing“, „Demokratie und Beteiligung“, sowie „Bau, Umwelt und Sanierung“ auf.



## 2. DIE AUSSCHÜSSE UND IHRE AUFGABEN

Die einzelnen Fraktionen werden in 3 Ausschüsse geteilt: Den Ausschuss für Demokratie und Beteiligung, den für Ausschuss für Bildung, Soziales, Gesundheit und Stadtmarketing und der Ausschuss für Bau- und Umweltsanierung. In den einzelnen Ausschüssen diskutieren die Schüler:innen Ideen und Wünsche zur Verbesserung Ottweilers. Am zweiten Tag werden die Ideen und Wünsche der Schüler:innen mit einem/einer Kommunalpolitiker:in in den Ausschuss AG's besprochen und überlegt, wie die Anträge der Schüler:innen in den darauffolgenden Ausschusssitzung, präsentiert werden. In den Ausschusssitzungen werden dann die Anträge aller Fraktionen zu den jeweiligen Ausschussthemen diskutiert. Geleitet werden die Ausschusssitzung von Kommunalpolitiker:innen der Stadt Ottweiler.



**YES!**

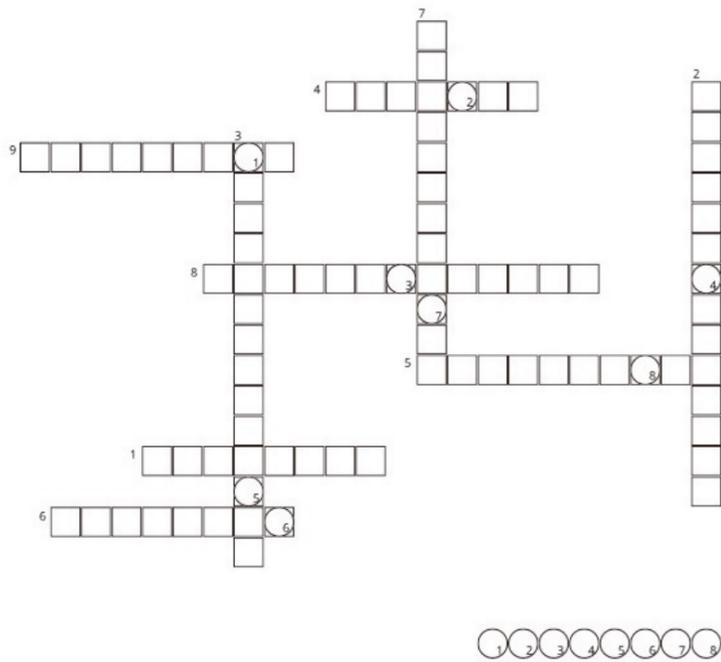
## 4. DIE RATSSITZUNG

Am dritten und letzten Tag fand die abschließende Ratssitzung statt. Dort wurden 18 relevante Anträge, die sich in den Ausschusssitzungen durchgesetzt haben, besprochen. Zuerst begrüßte Holger Schäfer, der Bürgermeister der Stadt Ottweiler, die einzelnen Fraktionen und deren Mitglieder und stellte eine Beschlussfähigkeit, aufgrund von 45 Mitgliedern, fest. Zwei diskutabile Anträge waren vor allem Tagesordnungspunkt 4: Die komplette Digitalisierung der Ober- und Mittelstufe der Schule, bei dem es viele Wortmeldungen gab, beispielsweise für eine langsame, schleichende Digitalisierung, oder eine schnellstmögliche mit kompletter Ausrüstung. Der zweite interessante Antrag war: TOP 13. Die Verbesserung des Freibads in Ottweiler mit der Begründung bessere Dusch- und Umkleidekabinen zu bauen, sowie das Volleyballfeld zu erneuern. Dies waren nur einige Beispiele, danach wurde noch heftig weiter diskutiert.



# DAS KREUZWORTRÄTSEL

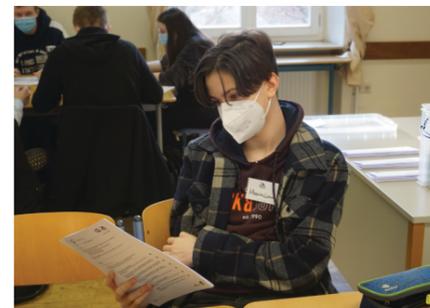
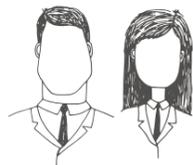
Finde die 9 Begriffe anhand ihrer Beschreibung. Viel Spaß beim Suchen!



## LÖSUNGEN:

Schaefer  
dreihundertfünfzig  
Politik  
Schlosstheater  
Politik  
Demokratie  
Hannover  
Griechenland  
Kommunalebene  
Ausschuss  
Lösungswort:  
Stadtrat

1. Wer ist der aktuelle Bürgermeister in Ottweiler? (Nachname)
2. Aus wie vielen Sitzen besteht der Stadtrat Ottweiler?
3. In welchem Gebäude in Ottweiler werden die Stadtratssitzungen abgehalten?
4. Mit was beschäftigt sich das Projekt Pimp Your Town?
5. Bei welchem politischen System geht die Macht vom Volk aus?
6. In der Nähe welcher Großstadt hat der Verein Politik zum Anfassen seinen Sitz?
7. In welchem Land hat die Demokratie ihren Ursprung?
8. Auf welcher Politikebene machen Städte und Gemeinden Politik?
9. Wie heißt ein Teil vom Stadtrat, der sich mit einem bestimmten Thema auseinandersetzt?



## ANTRÄGE - RANKING

In den verschiedenen Ausschüssen kamen oft Themen wie leichtere Einbringung in der Politik und die sozialere Gestaltung der Stadt zur Sprache. Deshalb finden sich im folgenden Teil ein Ranking der meist gestellten Anträge:

1. Leichtere Beteiligung an der kommunalen Politik



2. Sozialere Gestaltung Ottweilers (Barrierefreiheit)



3. Ausbesserung der Busverbindungen



4. Digitalisierung Ottweilers



5. Sanierung Ottweilers und ruhige Aufenthaltsorte zum Lernen



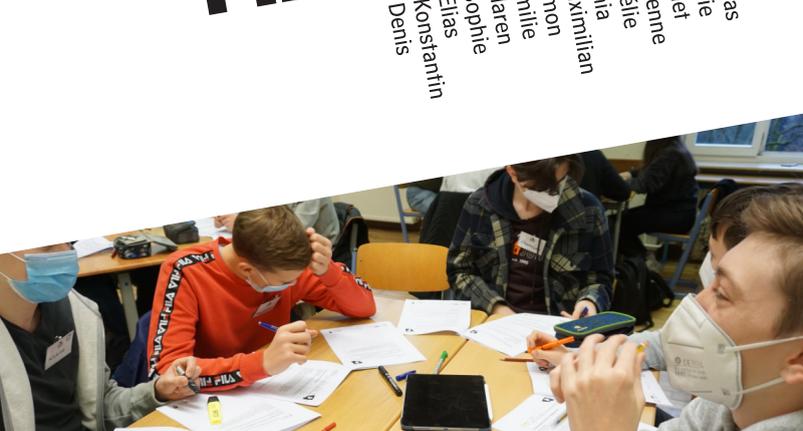
Anfangs war die Fantasie der Teilnehmer\*innen noch größer. Hier sind unsere „honorable mentions“ der Ideen, die sich leider nicht umsetzen lassen:

- Seilrutsche vom Panoramaturm
- Hochseilgarten



# PIMP YOUR TOWN! OTTWEILER 2022

- Jana
- Finja
- Justin
- Mina
- Darius
- Jana
- Victoria
- Teresa
- Emil
- Celine
- Marcel
- Noah
- Fabio
- Maren
- Jonas
- Paula
- Jannis
- Maik
- Luca
- Sean
- Nike-Arwen
- Katharina
- Niels
- Maximilian
- Elisa
- Fynn
- Nicklas
- Maximilian
- Felix
- Helena
- Christian
- Jonas
- Leni
- Sarah
- Maximilian
- Simon
- Julius
- Tim
- Jella
- Marcel
- Magnus
- Theo
- Jacqueline
- Amelie
- Fabienne
- Bennet
- Coralie
- Thomas
- Joiline
- Alan
- Rolan
- Maximilian
- Simon
- Emilie
- Maren
- Sophie
- Elias
- Konstantin
- Denis
- Xenia
- Armelie
- Bennet
- Coralie
- Thomas
- Joiline
- Alan
- Rolan
- Maximilian
- Simon
- Emilie
- Maren
- Sophie
- Elias
- Konstantin
- Denis



## WIR WAREN DABEI

Gymnasium Ottweiler  
 Schule des Landkreises Neunkirchen  
 Seminarstraße 43  
 66564 Ottweiler

## KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Ursula Jakoby  
 Jugendbeauftragte der Stadt Ottweiler  
 Illinger Str. 7  
 66564 Ottweiler

ursula.jakoby@ottweiler.de  
 Tel.: 0 68 24 / 3008 68

## VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.  
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen  
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de  
 politik@zumanfassen.de

## DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:



Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter [www.pimpyourtown.de/ottweiler](http://www.pimpyourtown.de/ottweiler)

